

Rufbus-System kommt dieses Jahr nicht mehr

NORDFRIESLAND Das kreisweite Rufbus-System kommt – aber nicht mehr in diesem Jahr. Das hat sich bei vielen, doch nicht bei allen Nordfriesen herumgesprochen. Seit Monatsbeginn wählen viele die Rufnummer des Bürgerbusses in Ladelund, um einen Rufbus zu bestellen – und sind enttäuscht, eine Absage zu bekommen.

Deshalb weist der Kreis Nordfriesland noch einmal darauf hin, dass sich der Start des Rufbusses verzögert, weil ein unterlegener Bieter im Ausschreibungsverfahren Klage erhoben hat (wir berichteten). „Zurzeit gehen wir davon aus, dass wir erst im Laufe des nächsten Jahres mit dem kreisweiten Rufbus starten können“, berichtet Burkhard Jansen, der zuständige Fachbereichsleiter der Kreisverwaltung. Gleiches gilt für die damit zusammenhängende Umstellung der ÖPNV-Fahrpläne. Der Kreis hat mit den bisher beauftragten Verkehrsunternehmen vereinbart, dass diese bis auf Weiteres nach den geltenden Fahrplänen weiterfahren, einschließlich der Schülerverkehre. Auch das Rufbus-Modellprojekt auf Eiderstedt wird zunächst fortgeführt, heißt es dazu weiter.

Ganz unabhängig vom Rufbus fährt auch der ehrenamtlich betriebene Bürgerbus Ladelund nach seinem bisherigen Fahrplan weiter. Nach Einführung des Rufbus-Systems wird der Kreis eine zentrale Telefonnummer veröffentlichen, unter der der Rufbus geordert werden kann. „Dies wird jedoch keinesfalls die Nummer des Bürgerbusses Ladelund sein“, betont Jansen. *hn*

